



Bern, Februar 2022

Jahresbericht 2021

Im Jahr 2021 hat der Rat für Seniorinnen und Senioren (SeRa) vier Sitzungen abgehalten. Der Rat beschäftigte sich vor allem mit einzelnen Themen aus dem Entlastungspaket «**Finanzierungs- und Investitionsprogramm (FIT)**», welches der Gemeinderat zur Sanierung des städtischen Haushalts erarbeitet hatte:

Geplanter Abbau von Sitzbänken in Wald und Park

Im Rahmen des Entlastungspakets FIT des Gemeinderats bereitete dem SeRa der erwähnte Abbau Sorgen, sind doch gerade ältere Menschen auf Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum angewiesen. Im Austausch mit Stadtgrün stellte sich dann heraus, dass der Abbau Bänke in Wald und Park betreffen wird. Die vor kurzem neu aufgestellten Bänke in der Innenstadt und den Quartieren bleiben glücklicherweise verschont. Der SeRa erstellte im Anschluss des Gesprächs mit Stadtgrün eine Kriterienliste, welche Bänke aus seiner Sicht erhalten werden sollten. Stadtgrün wird den SeRa zu einer Stellungnahme einladen, sobald konkrete Abbaupläne vorliegen.

Geplante Aufhebung Friedhof Bümpliz

Im Rahmen des Entlastungspakets FIT hatte der Gemeinderat vorgesehen, den Friedhof mit der Zeit in einen Park umzuwandeln. Da auch dieses Thema ältere Menschen stark betrifft, bildete der SeRa eine ad hoc-Arbeitsgruppe mit Mitgliedern, die im Stadtteil VI wohnen. In der Folge nahm die Arbeitsgruppe Einsitz in die entsprechende Quartiermitarbeitsgruppe und erarbeitete eine Stellungnahme zu Händen des Gemeinderats. Etwas später behandelte der Stadtrat das geplante Sparvorhaben und kam zum Schluss, dieses FIT-Paket ersatzlos zu streichen.

Geplante Austauschveranstaltungen mit einer Gemeinderätin, einer Verwaltungsstelle und zum Projekt «Zukunft Bahnhof Bern» sind auf Grund der pandemischen Situation auf später verschoben worden.

Delegierte des SeRa haben in folgenden Begleitgremien mitgewirkt: Neugestaltung Schützenmatte, Zukunft Bahnhof Bern, grössere Wohn-Projekte wie Viererfeld, Quartiermitarbeitsgruppe (Aufhebung) Friedhof Bümpliz.

Schlussbemerkung

Weiterhin konstruktiv unterstützt wird unsere Arbeit durch das Kompetenzzentrum Alter.
Herzlichen Dank

Wer wir sind und wie wir arbeiten

Der Seniorinnen- und Seniorenrat (SeRa) ist seit Anfang 2007 als ständige Kommission des Gemeinderats aktiv. Er hat beratende Funktion und nimmt Stellung zu Vorhaben, Projekten und Strategien in Altersfragen. Er vertritt die Anliegen und Bedürfnisse der älteren Bevölkerung der Stadt Bern.

Der SeRa setzt sich zusammen aus je einer Vertretung der Fraktionen im Stadtrat, verschiedenen Altersinstitutionen sowie freien SeniorInnen. Wichtig sind zudem eine ausgewogene Vertretung der einzelnen Stadtteile, die Geschlechterparität und ein diverser Rat mit z.B. einer Vertretung der Migration oder LGBTIQ. Der Rat wird analog zu den Gemeinde- und Stadtratswahlen jeweils für eine Legislatur durch den Gemeinderat gewählt.

Der SeRa hat sich selbst konstituiert und Strukturen gegeben, die sich bewähren. Weitere Informationen über den SeRa finden Sie unter www.bern.ch/alter -> Rat für Seniorinnen und Senioren.

Mitglieder des Rats für Seniorinnen und Senioren 2021

- Julia Jenzer (Präsidentin und Mitglied Büro), VASOS
- Hans Luginbühl (Vizepräsident und Mitglied Büro), FDP
- Peter Anliker, SP
- Manfred Blaser, SVP
- Rudolf Hausherr GLP
- Suzanne Jaquemet, freie Seniorin
- Regina Petermann, CVP/BDP
- Paul Pfändler freier Senior
- Erich Ryter, freier Senior
- Christine Schaer, GFL/EVP
- Irene Schläpfer, (Mitglied Büro), Grüne
- Anna Siegenthaler, Vertretung LGBTIQ
- Ruedi Signer (Mitglied Büro), Graue Panther Bern
- Benjamin Steiner (Mitglied Büro)
- Angela Vescio-Giampà, Vertretung Migrationsbevölkerung